

Salzuffer Berlin "Lanolinfabrik"

Berlin, Deutschland





Projektbeschreibung

Der Name „Lanolinfabrik“ im Berliner Stadtteil Charlottenburg lässt auf ein altes Fabrikgelände vermuten. Tatsächlich handelt es sich dabei um ein teils denkmalgeschützten Gebäudekomplex aus dem Jahr 1865. Das neue „Kanalhaus“ sowie das kleinere „Kesselhaus“ im Innenhof fügen sich mit ihrer klassischen Fabrikantenmutung und hellgrauer Klinkerfassade optimal in die historische Umgebung am Landwehrkanal ein. Auch im Inneren der neuen Bürobauten herrscht „Industrial Style“ vor. Die teils sehr tiefen Grundrisse lassen viel Freiraum für eine flexible Gestaltung der Arbeitswelten. Dabei waren den Bauherren sowie den Architekten eine sehr hochwertige Ausstattung wichtig.

Hierfür entwickelte, produzierte und montierte die Lindner SE mit dem Produktbereich Decke sowie die Lindner Leuchtenfabrik gemeinsam mit der LichtKunstLicht AG spezielle Plafotherm® DS Heiz-/Kühldeckensegel mit integrierter LED-Beleuchtung und energiesparenden AirBox Lüftungselementen. Diese sorgen, auf der Rückseite der Deckensegel versteckt, für angenehme Frischluftzufuhr und gleichmäßige Luftverteilung im Raum. Als Oberfläche für die Deckenelemente wählte man Aluminiumplatten mit einer Sonderperforation, die sich perfekt in das gehobene Gestaltungskonzept der Lanolinfabrik einfügt.

Allgemein

Gebäudetyp	Bürogebäude
Unternehmensbereich	Lindner SE Decke, Lindner SE Licht
Fertigstellung	2020 - 2022

Ausführung der Gewerke

- **Decke**
 - Heiz-/Kühldeckensegel 3900 Stk.
 - Lüftungskomponenten AirBox S 3000 Stk.
- **Licht**
 - Systemleuchten für Metalldecken QZI 4000 Stk.



